



SARS

15. Januar 2013

[SARS](#)[1] ist eine meldepflichtige Infektionskrankheit. Die Buchstaben stehen für "Severe Acute Respiratory S yndrom". Das heißt auf deutsch: Schweres Akutes Atemnotsyndrom. Die Krankheit beginnt wie eine normale Grippe mit plötzlichem Fieber, Heiserkeit, Halsschmerzen, Husten und Muskelschmerzen. Doch der weitere Verlauf der Krankheit ist nicht typisch, denn der Erkrankte bekommt schwerste Atemnot und eine Lungenentzündung.

Zum ersten Mal wurde [SARS](#) [1] im November 2002 in China beobachtet. Von dort breitete sie sich über Flugreisende in verschiedene Länder aus. Ein Arzt in Vietnam erkannte im Februar 2003 die Gefährlichkeit von [SARS](#) [1] und informierte die Weltgesundheitsorganisation WHO. Seitdem wurde fieberhaft geforscht und der Erreger für [SARS](#) [1] identifiziert.

Es ist ein [Virus](#) [2], das vom Tier auf den Menschen übertragen wird - vor allem, wenn Mensch und Tier auf engstem Raum zusammenleben. Wissenschaftler der Universität von Hongkong vermuten, dass das [Virus](#) [2] von der Zibetkatze auf den Menschen übertragen wurde. Die Zibetkatze ist vor allem in Südchina ein beliebtes Nahrungsmittel.

Die Übertragung von [SARS](#) [1] von Mensch zu Mensch findet hauptsächlich über die Luft statt (Tröpfcheninfektion). Wer von einem [SARS](#) [1]-Kranken angehustet wird, kann sich anstecken. Möglicherweise kommen die Erreger aber auch einfach in der Luft vor und verbreiten sich zum Beispiel über Klimaanlageanlagen. Oder es reicht, etwas zu berühren, was vorher ein [SARS](#) [1]-Kranker berührt hat. Oder Ungeziefer wie Kakerlaken übertragen die Erreger.

Diese Unsicherheiten machen die Krankheit zusätzlich gefährlich. Nach dem derzeitigen Wissensstand überlebt der Erreger unter normalen Bedingungen außerhalb eines Organismus mindestens 24 Stunden. Bei Temperaturen über 56 Grad Celsius lässt sich das [SARS](#) [1]-[Virus](#) [2] inaktivieren.

Bis heute gibt es allerdings keinen wirksamen Schutz und keine Therapie, die gezielt den [SARS](#) [1]-Erreger bekämpft. [SARS](#)[1]-Patienten sollten deshalb auf isolierten Krankenstationen betreut werden. Der Verlauf der Erkrankung ist unterschiedlich; etwa ein Zehntel der Erkrankten stirbt an der Krankheit. Den meisten [SARS](#) [1]-Kranken geht es nach ein bis zwei Wochen wieder besser.



[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

Quellen-URL: <https://sowieso.de/portal/lexikon/sars>

Verweise:

[1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/968>

[2] <https://sowieso.de/portal/lexikon/1011>